

## **Das aktuelle Buch:**

Mattâ al-Maskîn (Matthäus der Arme)

# **Die Erfahrung Gottes im Leben des Gebets**

Mit einer Hinführung von Abt. em. Fidelis Ruppert OSB

Beuroner Kunstverlag, Beuron 2019

366 Seiten

ISBN 978-3-87071-371-3

Das vorliegende Buch ist eine Sammlung von Meditationen und Reflexionen zum Gebet, aber auch zu Grundthemen des Geistlichen Lebens. Der Autor, 1919 geboren im Nildelta, promovierter Pharmazeut, gab 1948 seine Apotheke auf, um als Mönch in der Wüste Ägyptens zu leben. Schon bald kamen weitere Mönche zu ihm, die sich seiner Lebensweise anschlossen. Auf eine Initiative des koptischen Papstes Kyrill (1959-1971) hin, wurde Mattâ al-Maskîn schließlich zum Erneuerer des koptischen Mönchtums, besonders mit der Wiederbelebung des Makariusklosters in der Sketis. Er verstarb am 6. Juni 2006.

Aus einer Sammlung von Väterzitate, die er zu Beginn seines Mönchtums von einem Pilger erhielt, entstanden die vorliegenden Betrachtungen, die selber unmittelbar aus seinem Gebet hervorgingen. Im Gebet habe Gott selbst ihm die Zielsetzungen für sein Leben gegeben, wie er bekennt: »Denn die Seele ‘imprägniert’ sich mit Gott bis ins Innerste ihres ganzen Seins, und der Mensch spürt die Gegenwart Gottes mit großer Gewißheit.« Dem Einsatz des Gebets gibt er auch die Zusicherung der Erneuerung: »Der Mangel an Zeugen, an dem wir leiden, und die Unzulänglichkeiten geweihter Prediger können nur durch Menschen des Gebets [...] ausgeglichen werden«.

Das Buch enthält eine Fundgrube an geistlicher Weisung für jeden, der auf dem Weg zu Gott sein möchte.